

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Sicherheitsüberprüfung der Bremsen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Bremsen

Die Bremsen wurden sorgfältig einer visuellen Inspektion unterzogen, um festzustellen, ob offensichtliche Schäden wie Risse, Verformungen oder erhebliche Abnutzung vorliegen. Jede Bremskomponente wurde genau betrachtet, insbesondere die Bremsbeläge, Bremsleitungen und -scheiben, um sicherzustellen, dass keine Defekte oder Anzeichen von Verschleiß sichtbar sind, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Funktionstest der Bremsen

Es wurde eine langsame Fahrt simuliert, bei der die Bremsen betätigt wurden, um ihre grundlegende Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Während dieses Tests wurde darauf geachtet, ob die Bremsen gleichmäßig greifen und ob es ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen gibt, die auf ein potenzielles Problem hinweisen könnten.

Schritt 3: Test der Bremskraft

Bei einer kontrollierten, schnelleren Fahrt wurden die Bremsen erneut betätigt, um die Effektivität der Bremskraft und ihr Verhalten unter höherer Geschwindigkeit zu überprüfen. Dabei wurde bewertet, wie schnell und zuverlässig das Fahrzeug zum Stillstand gebracht werden konnte, und ob die Bremskraft den Anforderungen entsprach.

Schritt 4: Überprüfung der Bremszüge

Die Bremszüge wurden auf ihre Spannung und auf mögliche Beschädigungen geprüft. Dies beinhaltete eine genaue Kontrolle, ob die Züge ordnungsgemäß eingestellt sind und ob es Anzeichen für Abnutzung oder Schwachstellen gibt, die eine baldige Justierung oder einen Austausch erforderlich machen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Bremsen sind in einem perfekten Zustand, sie funktionieren einwandfrei und es sind weder Abnutzung noch Schäden sichtbar. Alle Tests wurden ohne Beanstandungen bestanden.

90 Punkte: Die Bremsen funktionieren sehr gut, jedoch wurde eine minimale, unbedeutende Abnutzung festgestellt, die die Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Die grundlegende Funktionsfähigkeit der Bremsen ist gegeben, es ist jedoch sichtbare Abnutzung vorhanden. Diese beeinträchtigt derzeit nicht die Sicherheit, könnte jedoch zukünftig Wartung erfordern.

70 Punkte: Die Bremsen erfüllen ihre Funktion, benötigen aber leichte Einstellungen oder Justierungen, um optimal zu arbeiten. Ein Nachjustieren wird empfohlen, um die volle Leistungsfähigkeit sicherzustellen.

60 Punkte: Die Bremsen sind funktional, zeigen jedoch deutliche Anzeichen von Abnutzung, die eine baldige Wartung nahelegen, um eine Beeinträchtigung der Sicherheit zu vermeiden.

50 Punkte: Die Funktionalität der Bremsen ist eingeschränkt, und eine zeitnahe Wartung ist erforderlich, um die volle Bremsleistung wiederherzustellen und Sicherheitsrisiken zu vermeiden.

40 Punkte: Die Bremsen weisen erhebliche Mängel auf, die die Sicherheitsfunktion stark beeinträchtigen. Eine sofortige Reparatur ist notwendig, um eine sichere Nutzung des Scooters zu gewährleisten.

30 Punkte: Die Bremsen funktionieren nur teilweise und stellen ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko dar. Eine dringende Überprüfung und Reparatur sind unerlässlich.

20 Punkte: Die Bremsen sind sehr unzuverlässig und verursachen dadurch eine hohe Unfallgefahr. Eine umgehende Intervention ist erforderlich, um die Betriebssicherheit wiederherzustellen.

10 Punkte: Die Bremsen versagen komplett, der Scooter ist nicht fahrbar. Ein sofortiger Austausch oder eine umfangreiche Reparatur ist notwendig, bevor der Scooter weiter genutzt werden kann.

2. Überprüfung der Lenkbarkeit und Wendigkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Lenkung

Im ersten Schritt des Tests wurde eine gründliche Sichtprüfung der Lenkung durchgeführt. Hierbei wurde insbesondere darauf geachtet, ob sichtbare Schäden wie Risse, Brüche oder lose Teile vorhanden sind. Auch etwaige Unregelmäßigkeiten wie ungewöhnliche Abnutzung oder Rostbildung wurden überprüft, um die generelle Tauglichkeit der Lenkung vor der praktischen Erprobung zu bestätigen.

Schritt 2: Test der Lenkbarkeit

Der zweite Schritt bestand darin, die Lenkbarkeit des Scooters durch langsames Fahren zu testen. Dabei wurden die Reaktionen der Lenkung auf plötzliche, aber kontrollierte Lenkbewegungen analysiert. Besondere Beachtung wurde der prompten und präzisen Rückmeldung der Lenkung gegenüber den Bewegungen des Fahrers geschenkt, um sicherzustellen, dass sie auch bei geringen Geschwindigkeiten zuverlässig funktioniert.

Schritt 3: Test der Wendigkeit

In diesem Schritt wurde die Wendigkeit des Scooters getestet, indem in einem möglichst engen Kreis gefahren wurde. Diese Überprüfung diente dazu, die Fähigkeit des Scooters zu bewerten, enge Kurven ohne Verlust der Stabilität zu meistern. Hierbei wurde auch beobachtet, wie gut die Lenkung in der Lage war, sich schnell und effizient anzupassen.

Schritt 4: Kontrolle der Lenkerfestigkeit

Im letzten Schritt wurde die Festigkeit des Lenkers geprüft. Dazu wurde durch gezieltes Ziehen und Drücken an den Griffen überprüft, ob der Lenker fest an seinem Platz bleibt, ohne sich zu verbiegen oder zu wackeln. Die mechanische Integrität und Stabilität der Verbindung zum Scooter selbst standen hier im Fokus, um potenzielle Sicherheitsrisiken auszuschließen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Wird vergeben, wenn die Lenkung bei allen Tests prompt und präzise reagiert hat, keinerlei Mängel festgestellt wurden und die Lenkung eine hervorragende Rückmeldung bietet.

90 Punkte: Wird erreicht, wenn die Lenkung gut reagiert, obwohl minimale Spielräume vorhanden sind, die jedoch die Sicherheit und Funktion nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Diese Bewertung erhält der Scooter, wenn die Lenkung grundsätzlich akzeptabel ist und nur wenige, aber merkbare Spielräume aufweist.

70 Punkte: Eine Punktzahl von 70 deutet darauf hin, dass zwar noch funktionale Lenkfähigkeit gegeben ist, aber mehr Kraft erforderlich ist, um die Lenkung präzise und zuverlässig zu bedienen.

60 Punkte: Bei dieser Bewertung funktioniert die Lenkung zwar noch, weist aber deutliche Spielräume auf, die die Handhabung erschweren.

50 Punkte: Punkte um die 50 werden zugeteilt, wenn die Lenkung Mängel zeigt, die die Kontrolle über den Scooter einschränken könnten.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Lenkung so schwergängig ist, dass eine baldige Reparatur erforderlich erscheint, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.

30 Punkte: Sie wird erreicht, wenn die schlechte Reaktionsfähigkeit der Lenkung ernsthafte Sicherheitsbedenken aufwirft und ein grundlegendes Problem besteht.

20 Punkte: Wird bei erheblicher Unzuverlässigkeit der Lenkung vergeben, welche das Risiko einer hohen Unfallgefahr birgt.

10 Punkte: Diese Bewertung folgt, wenn die Lenkung komplett versagt und der Scooter als unkontrollierbar gilt.

3. Belastungstest der Trittfläche

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Trittfläche

In diesem ersten Schritt wurde die Trittfläche des Scooters sorgfältig auf sichtbare Schäden, wie Risse oder Brüche, überprüft. Besonderes Augenmerk galt dabei möglichen Abnutzungserscheinungen oder strukturellen Schwächen, die die Sicherheit und Stabilität der Trittfläche beeinträchtigen könnten.

Schritt 2: Belastungstest

Für den Belastungstest stellte sich ein Erwachsener auf die Trittfläche, um deren Tragfähigkeit und Stabilität unter Belastung zu überprüfen. Ziel dieses Schritts war es, festzustellen, ob die Trittfläche bei normalem Gebrauch nicht nachgibt oder instabil wird.

Schritt 3: Test der Materialqualität

Im dritten Schritt wurde die Materialqualität der Trittfläche getestet. Dies geschah durch mehrfache Belastung der Fläche, um Materialermüdung festzustellen. Dabei wurde überprüft, ob das Material Verformungen oder Verschleißerscheinungen zeigte, die auf eine nachlassende Qualität hinweisen könnten.

Schritt 4: Überprüfung der Befestigungen

Abschließend wurden die Befestigungen der Trittfläche auf ihre Festigkeit und Sicherheit überprüft. Dies beinhaltete die Kontrolle der Verschraubungen oder sonstigen Befestigungsmethoden, um sicherzustellen, dass die Trittfläche sicher mit dem restlichen Scooter verbunden bleibt.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Trittfläche ist vollkommen stabil und weist keinerlei Mängel oder Schäden auf. Alle Tests zeigten, dass die Fläche den höchsten Anforderungen gerecht wird.

90 Punkte: Die Trittfläche zeigt nur minimale Abnutzungsspuren, ist dabei jedoch stabil und sicher. Die gemessenen Abnutzungserscheinungen beeinträchtigen die Funktionalität nicht.

80 Punkte: Die Trittfläche ist stabil, jedoch sind leichte Abnutzungen sichtbar, die bei weiterer Nutzung zunehmen könnten, derzeit aber keine Gefahr darstellen.

70 Punkte: Die Trittfläche benötigt leichte Wartungsmaßnahmen, um weiterhin optimal zu funktionieren. Kleine Reparaturen könnten in naher Zukunft nötig sein, um die volle Stabilität zu gewährleisten.

60 Punkte: Deutliche Abnutzung ist erkennbar, jedoch bleibt die Trittfläche stabil. Eine baldige Wartung wird empfohlen, um die Nutzbarkeit langfristig zu sichern.

50 Punkte: Die Trittfläche zeigt Anzeichen von Instabilität und benötigt Wartungsarbeiten, um die sichere Nutzung weiterhin zu gewährleisten.

40 Punkte: Wesentliche Mängel sind vorhanden, die eine sofortige Reparatur erfordern, um Sicherheitsrisiken auszuschließen.

30 Punkte: Die Nutzung der Trittfläche stellt ein Sicherheitsrisiko dar, da sie als unsicher bewertet wurde. Sofortige Maßnahmen sind notwendig.

20 Punkte: Die Trittfläche ist unzuverlässig mit einer hohen Unfallgefahr. Der Gebrauch des Scooters in diesem Zustand wird dringend abgeraten.

10 Punkte: Die Trittfläche hat komplett versagt, was den Scooter unbrauchbar macht. Der Scooter kann in diesem Zustand nicht sicher genutzt werden und sollte aus dem Verkehr gezogen werden.

4. Test der Einstellbarkeit der Lenkerhöhe

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfung der Verstellmechanismen

Im ersten Schritt wurden die Verstellmechanismen des Lenkers daraufhin geprüft, ob sie ordnungsgemäß funktionieren. Hierbei wurde insbesondere darauf geachtet, dass alle beweglichen Teile frei von Rost oder anderen Blockierungen sind, die eine reibungslose Funktion einschränken könnten. Es wurde sichergestellt, dass die Mechanismen sowohl in Bezug auf Bewegung als auch Feststellbarkeit den Anforderungen entsprechen.

Schritt 2: Test der Verstellbarkeit

Der Lenker wurde in diesem Schritt systematisch in verschiedene Höhen eingestellt. Die Einstellung wurde zunächst auf minimale, dann auf maximale Höhe vorgenommen, um die volle Verstellbarkeit zu bestätigen. Dabei wurde getestet, wie leicht oder schwer die Höhenverstellung durchführbar ist und ob der Lenker auch in Zwischenpositionen stabil bleibt.

Schritt 3: Festigkeitstest

Nachdem die Verstellbarkeit überprüft wurde, wurde im dritten Schritt ein Test der Festigkeit in verschiedenen Höhen durchgeführt. Der Lenker wurde Belastungen ausgesetzt, um sicherzustellen, dass er in jeder eingestellten Höhe die vorgesehenen Sicherheitsstandards erfüllt. Dies schloss ein, den Lenker in jede Position zu verstellen und auf seine Stabilität unter Kraftereinwirkung zu überprüfen.

Schritt 4: Sichtprüfung

Im abschließenden Schritt erfolgte eine gründliche Sichtprüfung aller Verstellmechanismen, um sichtbare Schäden oder Abnutzungen festzustellen. Dabei wurden alle sichtbaren Teile auf Risse, Deformationen oder Materialermüdung untersucht, die eine korrekte Funktion beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Lenkerhöhe lässt sich mühelos und ohne Sicherheitsbedenken verstellen; es sind keine Mängel vorhanden. Der gesamte Mechanismus funktioniert exakt und zuverlässig.

90 Punkte: Die Lenkerhöhe ist gut verstellbar, wobei nur minimale Spielräume festgestellt wurden, die die Funktion nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Lenkerhöhe ist akzeptabel verstellbar, jedoch sind leichte Spielräume vorhanden, die eine marginale Unsicherheit mit sich bringen.

70 Punkte: Die Verstellung der Lenkerhöhe erfordert mehr Kraftaufwand, um eine präzise Positionierung zu erreichen. Eine fehlerfreie Bedienung ist möglich, erfordert jedoch mehr Anstrengung.

60 Punkte: Der Lenker ist verstellbar, allerdings sind deutliche Spielräume vorhanden, die die Präzision der Höhenverstellung einschränken.

50 Punkte: Es werden Mängel an der Verstellbarkeit des Lenkers festgestellt, die eine eingeschränkte Funktionalität zur Folge haben.

40 Punkte: Die Lenkerhöhe ist nur mit erheblichem Kraftaufwand verstellbar, wodurch eine Reparatur erforderlich wird, um die korrekte Funktion sicherzustellen.

30 Punkte: Der Lenker reagiert schlecht auf Verstellversuche, was zu Sicherheitsbedenken führt. Die Gebrauchsfähigkeit ist stark eingeschränkt.

20 Punkte: Die Lenkerhöhe ist so unzuverlässig einstellbar, dass eine hohe Unfallgefahr besteht. Der Lenker funktioniert nur unzureichend.

10 Punkte: Die Lenkerverstellung versagt komplett; der Scooter ist in der aktuellen Form unbrauchbar und nicht für den sicheren Gebrauch geeignet.

5. Überprüfung der Klappmechanismen

Testdurchführung:

Schritt 1: Sichtprüfung der Klappmechanismen

Bei diesem Schritt wurden alle Klappmechanismen des Scooters sorgfältig begutachtet. Der Fokus lag darauf, sichtbare Schäden wie Risse, Brüche oder eine übermäßige Abnutzung festzustellen. Auch wurden einzelne Teile daraufhin inspiziert, ob sie festsitzen oder lose sind.

Schritt 2: Funktionstest der Klappmechanismen

Im zweiten Schritt wurde der Scooter mehrmals in seiner Klappfunktion getestet. Dies beinhaltete das wiederholte Ein- und Ausklappen des Scooters, um sicherzustellen, dass der Klappmechanismus reibungslos funktioniert und keine ungewöhnlichen Geräusche oder Widerstände auftreten.

Schritt 3: Test der Stabilität

Hierbei wurde die Stabilität des Scooters in eingeklappter Position getestet. Der Scooter wurde auf eine ebene Fläche gestellt, um festzustellen, ob er stabil steht oder Anzeichen von Wackeln und Instabilität zeigt.

Schritt 4: Überprüfung der Verriegelung

Dieser Schritt umfasste die Prüfung der Verriegelungssysteme aller Klappmechanismen. Es wurde darauf geachtet, dass die Verriegelungen fest und sicher schließen und sich nicht ungewollt öffnen, um die Sicherheit während der Nutzung zu garantieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Erhält der Scooter, wenn alle Klappmechanismen ohne jegliche Mängel funktionieren, keinerlei Abnutzung erkennbar ist und die Verriegelungssysteme perfekt arbeiten.

90 Punkte: Erhält der Scooter, wenn die Klappmechanismen gut arbeiten, jedoch minimale, kaum sichtbare Abnutzung vorhanden ist, die die Funktion nicht beeinträchtigt.

80 Punkte: Wird vergeben, wenn die Klappmechanismen funktionieren, jedoch leichte Abnutzung erkannt wurde, die auf künftige Wartung hindeuten könnte.

70 Punkte: Erhält der Scooter, wenn die Klappmechanismen noch zufriedenstellend sind, aber leichte Wartungsarbeiten erforderlich sind, um die optimale Funktionalität zu gewährleisten.

60 Punkte: Gibt es, wenn deutliche Abnutzung zu erkennen ist, obwohl die Mechanismen noch funktionieren. Wartung sollte bald erfolgen.

50 Punkte: Wird vergeben, wenn die Klappmechanismen Anzeichen von Instabilität zeigen und Wartungsbedarf besteht, um langfristige Nutzung zu sichern.

40 Punkte: Erhält der Scooter, wenn die Klappmechanismen sichtbare Mängel aufweisen und eine sofortige Reparatur notwendig ist, um die Funktion zu gewährleisten.

30 Punkte: Dieser Punktestand deutet darauf hin, dass die Klappmechanismen unsicher sind und ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko darstellen.

20 Punkte: Wird vergeben, wenn die Klappmechanismen unzuverlässig sind und eine hohe Unfallgefahr besteht, da die Verriegelungen unzureichend arbeiten.

10 Punkte: Zeigt an, dass die Klappmechanismen komplett versagen, der Scooter ist in seinem derzeitigen Zustand nicht nutzbar.